



28. Juni 2023

Dringliche Schriftliche Anfrage

Fraktionen AL, SP und Grüne

Am 24.06.23 fand der «antikapitalistische Christopher Street Day Zürich» zum zweiten Mal statt. Zahlreiche Menschen nahmen an dieser Demonstration teil, welche sich «für die komplette Emanzipation aller queeren Menschen» einsetzte. Der bunte Umzug verlief völlig reibungslos und friedlich, bis er aufgrund einer Aktion einer rechtsradikalen, faschistischen Gruppierung massiv gestört wurde. Hierbei liessen Mitglieder dieser Organisation ein meterlanges Transparent am Gebäude Uraniastrasse/ Ecke St. Annagasse herunterhängen. Auf dem Banner war die Botschaft «Stolzmonat anstatt Pride Month» zu lesen, wobei die letzten zwei Worte als Symbol für die Auslöschung von queeren Menschen durchgestrichen waren. Die Demonstrationsteilnehmenden waren aufgrund dieses Ereignisses derart schockiert, dass der Umzug für mehrere Minuten stehen bleiben musste. Dabei wurde eine Drohne unbekannten Ursprungs gesichtet. Die Angst, dass tätliche Angriffe folgen könnten, war gross.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es nach all den antiequeeren bzw. genderkritischen Störaktionen von rechtsradikalen und faschistischen Gruppierungen in den letzten Wochen bei der Stadtpolizei ein grundsätzliches Sicherheitskonzept, um queere Menschen bzw. Veranstaltungen, wo sie überproportional erwartet werden (z. B. Drag Story Times, Clubs, Vorlesungen, Kongresse, Umzüge/Demonstrationen, Festivals etc.), speziell zu schützen? Falls ja: Woraus bestehen seine Hauptelemente? Falls nein: Weshalb nicht?
2. Welche konkreten Vorsichtsmassnahmen hat die Polizei ergriffen, um die bewilligte Demonstration vor faschistischen Störaktionen und Angriffen zu schützen? Wie gross war dabei der Personalaufwand? Und in welchem Verhältnis steht er mit anderen Veranstaltungen? Hat die Polizei Kenntnis über die oben genannte Drohne und deren Ursprung? Weshalb reagierte die Polizei bei der geschilderten Situation nicht schneller?
3. Ist der Stadtrat der Meinung, dass die Botschaft auf dem Transparent der rechtsradikalen, faschistischen Gruppierung den Straftatbestand gemäss Art. 261^{bis} StGB (Verbot von Diskriminierung von Menschen und Aufruf zu Hass, u. a. namentlich gegen eine Gruppe von Personen wegen ihrer sexuellen Orientierung) erfüllt? Falls ja: Wie sensibilisiert er den Polizeikorps hinsichtlich dieser sich derzeit stetig verschärfenden Problematik? Welche diesbezüglichen Interventionen haben in den letzten sechs Monaten stattgefunden? Falls keine Sensibilisierung stattfindet: Weshalb ist der Stadtrat der Meinung, dass die Verwendung des eindeutig antiequeeren Begriffs «Stolzmonat» und des Durchstreichens der Wörter «Pride Month» keine Hassbotschaften gegen die LGBTIQ+-Gemeinschaft darstellt?
4. Wie schätzt der Stadtrat das Gewaltpotential von rechtsradikalen, faschistischen Gruppierungen im Raum Zürich und spezifisch der «Jungen Tat» ein?
5. Wie gedenkt die Polizei zukünftige antiequeere Hassverbrechen von rechtsradikal und faschistisch positionierten Organisationen konkret zu verhindern? Welche zusätzlichen Massnahmen sind in Planung, um die Freiheit und Sicherheit von LGBTIQ+-Personen in der Stadt garantieren zu können?
6. Wohin können sich Organisator:innen von queeren Events wenden, wenn sie sich bzw. den Anlass präventiv vor Hatecrimes und strafrechtlich relevanten Aktionen schützen wollen? Gibt es hierfür eine kommunale Anlaufstelle?



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

¹ Dominik Waser, GP

D. Waser

² Selina Walgis, Grüne

S. Walgis

³ Matthias Probst, Grüne

M. Probst

⁴ Anna-Bertrude Scholtz, GRÜNE

Anna-Bertrude Scholtz

⁵ Luca Naggi, Grüne

L. Naggi

⁶ Martin Buseckros, Grüne

M. Buseckros

⁷ Julia Hobeltter, Grüne

J. Hobeltter

⁸ Felix Moser, Grüne

F. Moser

⁹ Roland Hohmann, Grüne

R. Hohmann

¹⁰ Steffe Kauer, Grüne

S. Kauer

¹¹ Brigitte Füre, Grüne

B. Füre

¹² Balz Bürgisser, Grüne

B. Bürgisser

¹³ Anjounka Früh, SP

A. Früh

¹⁴ Tanny M. Wack, SP

T. Wack

¹⁵ Marion Schmid, SP

M. Schmid

¹⁶ Pascal Lauprecht, SP

P. Lauprecht

¹⁷ Matthias Renggli, SP

M. Renggli

¹⁸ Christina Haisberger, SP

C. Haisberger

¹⁹ Niyazi Erdem, SP

N. Erdem

²⁰ Tiba Ponnuthurai, SP

T. Ponnuthurai



Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

21 Naya Kägi Göb, VP

22 Nadine Niday, SP

23 Lu Nahner, SP

24 Nicde auf SP

25 Nadia Huberson SP

26 Dafi Muharemi SP

27 Tanja Maag AL

28 Wale Kyzil AL

29 Moritz Bögli AL

30 Barbara Wiesmann SP

31

32

33

34

35

36

37

38

39

40

N. Niday

N. Huberson

D. Muharemi

T. Maag

W. Kyzil

M. Bögli

B. Wiesmann